

15.

Wenn die Commission des Vereins gänzliche oder zeitweise Entziehung des Credits angeordnet hat, so ist jedes Mitglied verpflichtet, diese Maßregel auszuführen.

Die Commission des Berliner Verleger-Vereins.

Buchhändler-Lehranstalt.

Neu Eintretende haben sich in den Tagen vom 1. bis 3. April zwischen 1—2 Uhr zu melden in der Buchhändler-Börse beim Director der Anstalt
Dr. Braeutigam.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelausgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Calve'sche Univ.-Buchh. in Prag.

2846. **Kid, F.**, über die Fixirung der Arbeitszeit. gr. 8. Geh. * 4 N \mathcal{A}

Dümmler's Verlagbuchh. in Berlin.

2847. **Livii, T.**, ab urbe condita libri III—VI quae supersunt in codice rescripto Veronensi descr. et edid. Th. Mommsen. gr. 4. In Comm. Geh. * 2 $\frac{3}{4}$ \mathcal{A}

Dürr'sche Buchh. in Leipzig.

2848. **Barre, E.**, Gedichte. 16. Geh. $\frac{1}{2}$ \mathcal{A} ; in engl. Einb. m. Goldsch. $\frac{3}{4}$ \mathcal{A}

2849. **Alcinster, G.**, das Schloß am Meere. Historischer Roman. 2 Bde. 8. Geh. 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{A}

2850. **Mühlbach, L.**, historische Charakterbilder. Roman. 2 Bde. 2. Aufl. 8. Geh. 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{A}

2851. — Welt u. Bühne. Roman. 2 Bde. 2. Aufl. 8. Geh. 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{A}

Edner'sche Buchh. in Hlm.

2852. **Goffine**, christkatholisches Unterrichts- u. Erbauungsbuch. Neue Ausg. v. J. K. Stef. 9. Aufl. 1. Hft. gr. 8. $\frac{1}{6}$ \mathcal{A}

Gebhardt's Verlag in Leipzig.

2853. **Schiebe, A.**, die kaufmännische Correspondenz theoretisch u. praktisch dargestellt. Zum 5. Male verm. u. verb. hrsg. v. C. G. Odermann. 11. Aufl. 17. u. 18. (Schluss-) Lfg. gr. 8. Geh. à * $\frac{1}{6}$ \mathcal{A}

Heib'sche Buchh. in Neu-Hlm.

2854. **Birkmeyer, Ch.**, populäre Pflanzenkunde u. Hausapotheke. 2. Aufl. gr. 8. In Comm. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{A}

Mar & Co. in Breslau.

2855. **Codex diplomaticus Silesiae**. 7. Bd. Regesten zur schlesischen Geschichte. 4. Hft. (Schluss d. 1. Thls.) gr. 4. * 2 \mathcal{A}

Mercy's Verlag in Prag.

2856. **Kapesni vydání zákonů zemských pro království České**. Čís 28. 8. Geh. * 4 N \mathcal{A}

R. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei (v. Decker) in Berlin.

2857. **Reglement** üb. die Bekleidung u. Ausrüstung der Armee im Kriege. Vom 18. Febr. 1869. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ \mathcal{A}

Schlicke in Leipzig.

2858. **Minsworth, W. G.**, Südsee-Schwindel. Roman. Aus d. Engl. v. L. Kasper. Einzige autor. deutsche Ausg. 2 Bde. 8. Geh. 3 \mathcal{A}

S. Tauchnitz in Leipzig.

2859. **Archiv** i. sächsische Geschichte. Hrsg. von K. v. Weber. 7. Bd. 4. Hft. gr. 8. * $\frac{1}{2}$ \mathcal{A}

2860. **Collection of british authors**. Copyright edit. Vol. 1008. gr. 16. Geh. * $\frac{1}{2}$ \mathcal{A}

Inhalt: The kings own, by Capt. Marryat.

Tempel in Prag.

2861. **Geschichte** Oesterreichs vom Ausgange d. Wiener October-Aufstandes 1848. Von G. v. S. . . . n. 1. Die Belagerung u. Einnahme Wiens Octbr. 1848. gr. 8. Geh. * 3 $\frac{1}{2}$ \mathcal{A}

2862. **Gindely, A.**, Lehrbuch der allgemeinen Geschichte f. die unteren Klassen der Mittelschulen. 1. Bd. Das Alterthum. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * 13 N \mathcal{A}

2863. — dasselbe. 2. Bd. Das Mittelalter. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * 13 N \mathcal{A}

2864. **Guth, F.**, die Lehre vom Einkommen in dessen Gesamtzweigen. gr. 8. Geh. * 2 $\frac{1}{3}$ \mathcal{A}

2865. **Hasner, J. v.**, die Statopathien d. Auges. gr. 8. Geh. * 12 N \mathcal{A}

2866. **Ročnik, F.**, Anfangsgründe der Geometrie in Verbindg. m. dem Zeichnen. Für Unterrealschulen. 13. Aufl. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ \mathcal{A}

2867. **Palacky, F.**, üb. die Beziehungen u. das Verhältniß der Waldenser zu den ehemal. Secten in Böhmen. 8. Geh. * 8 N \mathcal{A}

2868. — die Vorläufer d. Husitenthums in Böhmen. Neue Ausg. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ \mathcal{A}

2869. — Würdigung der alten böhmischen Geschichtschreiber. Neue Ausg. gr. 8. In Comm. Geh. * $\frac{2}{3}$ \mathcal{A}

2870. **Vokorný, A.**, illustrierte Naturgeschichte d. Mineralreiches. Für die untern Classen der Mittelschulen. 6. Aufl. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{2}$ \mathcal{A}

2871. **Safarik, P. J.**, Geschichte der slavischen Sprache u. Literatur nach allen Mundarten. 2. Abdr. gr. 8. Geh. * 2 $\frac{2}{3}$ \mathcal{A}

2872. **Schenkl, R.**, griechisches Elementarbuch f. die 3. u. 4. Classe der österreich. Gymnasien. 7. Aufl. gr. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ \mathcal{A}

2873. **Willigk, E.**, Lehrbuch der Chemie f. Real- u. höhere Bürgerschulen. 1. Thl. 3. Aufl. gr. 8. Geh. 1 \mathcal{A} 3 N \mathcal{A}

Verlag der Luge'schen Klinik in Cöthen.

2874. **Verhandlungen** d. schweizerischen Vereins f. volkstümliche Heilkunde in Aarburg den 13. u. 14. Septbr. 1868. 8. Geh. 3 N \mathcal{A}

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt in Berlin.

2875. **Schönke, R. A.**, deutsches Lesebuch. 4. Aufl. gr. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ \mathcal{A} ; geb. * 22 N \mathcal{A}

Nichtamtlicher Theil.

Die Verpflichtung zur unentgeltlichen Einsendung zweier Exemplare aller Verlagsartikel an die öffentlichen Bibliotheken.

Wir theilen nachstehend ein Schreiben mit, welches in obiger Angelegenheit unlängst ein preussischer Verleger an ein hervorragendes Mitglied des Reichstages gerichtet hat. Der Gegenstand wird vielleicht hierdurch im Reichstage weiter zur Sprache kommen; die Beachtung des Verlagshandels verdient er wohl.

Besonders geehrter Herr!

Gestatten Sie mir bei der bevorstehenden Berathung des Entwurfes einer Gewerbe-Ordnung im Reichstage des Norddeutschen Bundes Ihre Aufmerksamkeit auf einen Gegenstand zu lenken, der für einen Theil der preussischen Verleger von nicht geringer materieller Bedeutung ist.

Ich meine die durch §. 6. des Preßgesetzes von 1851 den Verlegern auferlegte Verpflichtung: zwei Exemplare jedes ihrer Verlagsartikel, eins an die königliche Bibliothek, und eines an die Universitäts-Bibliothek der betreffenden Provinz unentgeltlich einzusenden.

Es ist bekannt, daß diese Verpflichtung in Preußen im Jahre 1765 angeordnet wurde; ihre Erfüllung war eine Gegenleistung für das ein-

zelnen Personen ertheilte Privilegium zum Betriebe der Buchdruckerei und des Buchhandels. Das Censuredict von 1819 hob die Bestimmung auf; durch die Cabinetsordre vom 28. December 1824, welche die Ueberschrift trägt: „Ueber einige nähere die Censur betreffende Bestimmungen“, wurde sie wieder hergestellt (Gesetzsammlung 1825. S. 2).

Dieser historischen Anführung darf ich, was die rechtliche Seite der in §. 6. des Preßgesetzes von 1851 enthaltenen Bestimmung betrifft, noch anreihen: §. 1. des ersten preuß. Preßgesetzes von 1848 besagt: „Die Censur wird hiermit aufgehoben. Alle auf die Censur bezüglichen Bestimmungen, Anordnungen, Einrichtungen und Strafvorschriften treten außer Kraft.“ Ueber die Ablieferung von Pflichteremplaren sagt das Gesetz von 1848 gar nichts; es ist daher die Folgerung gerechtfertigt, daß durch §. 1. des Gesetzes von 1848 die Cabinetsordre vom 28. December 1824, „Ueber einige nähere die Censur betreffenden Bestimmungen“ aufgehoben sei.

Spricht nun das Gesetz vom 30. Juni 1849 im §. 4. wieder von der „bisherigen Verpflichtung“ zur Ablieferung der 2 Pflichteremplare, so muß solche Anordnung um deshalb gegenstandslos sein, weil factisch solche Verpflichtung in der Zeit vom 17. März 1848 bis 30. Juni 1849 nicht bestanden hat; sie würde also dann auch durch §. 6. des Preßgesetzes von 1851 nicht angeordnet sein können.

Trotzdem besteht sie, wird executirt, und ich meine auch nicht: sie aus

